

Weiter geht's!

Kran-Quartett der Kölner Häfen

Gegen Ende des Jahres 2000 wurde das CTS Container Terminal am Stapelkai erweitert: Die Antwerpen-Pier an der Westseite des Hafenbeckens 3 ging mit einer neuen Containerbrücke an den Start. Bis heute gilt EK 18 als eine der größten am Rhein. Ihre wasserseitige Ausladung reicht bis zu zwölf Container breit – damit kann sie zwei Schiffe der „Jowi“-Klasse nebeneinander abfertigen. Das Kran-Quartett bietet Krangeschichte und Technik-Details auf 32 Spielkarten zum Sammeln, Ausschneiden, Aufkleben und Mitspielen. Verpasste Karten gibt es auf der HGK-Internetseite im Hafenzeitungs-Archiv: *(cg)*

 www.hgk.de/service/download/kranquartett

4d

Halbportalkrane



Kran 14

Betriebszeit:	1938 bis 1995
Standort:	Rheinauhafen
Hersteller:	Pellenz
Kranbahn:	800 m
Kranspur:	13,40 m
Ausladung:	17 m
Tragfähigkeit:	3 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Haken

8b

Schienen-Drehkran



Kran 2

Betriebszeit:	1963 bis 2003
Standort:	Godorf, Becken 1
Hersteller:	Gottwald
Kranbahn:	170 m
Kranspur:	5,9 m
Ausladung:	25/8,5 m
Tragfähigkeit:	8 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Haken, Greifer

8c

Verladebrücke



Kran 16

Betriebszeit:	1971 bis 2005
Standort:	Niehl, Becken 2 Ost
Hersteller:	PWH
Kranbahn:	k.A.
Kranspur:	60 m
Ausladung:	12 m ü. W./107 m Trav.**
Tragfähigkeit:	30 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Container, Greifer

* ü. W. = über Wasser ** Trav. = Traverse

8d

Containerkran



Kran 18

Betriebszeit:	seit 2000
Standort:	Niehl, Becken 3 West
Hersteller:	Kranbau Eberswalde
Kranbahn:	170 m
Kranspur:	72 m
Ausladung:	35 m ü. W./107 m Trav.**
Tragfähigkeit:	50 t
Antriebsart:	elektrisch
Güterarten:	Container

* ü. W. = über Wasser ** Trav. = Traverse